

GEMEINSAM



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

PFARRBLATT
BIERBAUM A. A.
ST. PETER A. O.
SOMMER
NR. 3/2023

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Foto: Andrea Schwarz

Als eine erlebte Zeit von Freiheit und Erholung, Freude und Nichtstun wird der Sommer erhofft. Ich bin in Erwartung freier Tage, neuer Eindrücke und entspannter Begegnungen. Der Benediktiner Anselm Grün legt nahe, sich selbst etwas Gutes zu tun. Hilfe dazu gibt der Theologe Thomas von Aquin. Er behandelt in seinen Schriften nicht nur theologische Probleme, sondern auch alltäglich-praktische Fragen. Als Heilmittel gegen ein trauriges Gemüt rät er zu folgenden Verhaltensweisen: Genießen: wir

Exerzitienmeister am Beginn geistlicher Exerzitien: Schlafen, schlafen, schlafen! Schwimmen: Das ist wohl die überraschendste Aussage dieses mittelalterlichen Theologen. Im Schwimmen lerne ich die richtige Balance zwischen Bewegung und Getragen werden, ich kann so die richtige Mischung zwischen Spannung und Entspannung, zwischen Aktivität und Gelassenheit einüben. Weinen: Das Weinen wirkt befreiend, weil es gelassen und ruhig macht; weil es ein Zeichen der Ehrlichkeit und tiefer

Zuletzt meint dieser Meister: Um echte Lebensfreude zu gewinnen, soll ich beten, weil ich beim Gebet mein Leben Gott überlasse; weil ich mich dabei aus der Verkrampfung löse, alles selber machen zu müssen. Im Gebet kann ich wie im Urlaub entspannen und ruhig werden, ich darf gleichfalls in einem du wohnen, bei dem ich mich ausrasten kann, wo ich geborgen bin.

-aus: Rudolf Bischof, in: Das kleine Buch vom Pilgern, 107f-



sollen das Leben genießen, weil das die Haltung ist, welche die Schöpfung als Gabe und Geschenk sieht und sich dafür dankbar zeigt. Der Mensch, der nicht genießt, wird auf Dauer ungenießbar. (...)Schlafen: Im Schlafen lerne und übe ich das Loslassen. Wenn ich mich getrost dem Schlaf überlasse, kann ich mich von all dem lösen, was den Tag über auf mich eingeströmt ist. So wird mein Gottvertrauen sichtbar und es wird deutlich, dass ich mein Heil nicht allein von meiner eigenen Leistung erwarte, sondern es als Geschenk Gottes erhoffe. Nicht von ungefähr raten daher alte und erfahrene

Menschlichkeit ist. Mit den Tränen kann ich auch Dunkles, Verletzendes aus meinen Inneren herauspülen. Sie nehmen Ballast mit und lassen mein Leben leichter werden. Mit Freunden sprechen: Im Gespräch mit Freunden kann ich mich fallen lassen. Da muss ich nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen. In einem solchen Gespräch weitet sich mein Horizont und dabei werden mir neue Lebensmöglichkeiten erschlossen. Ich darf im Gespräch an den Ufern der Vergangenheit entlangwandern und so kann manches an Verletzungen und Verhärtungen heilen, was in mir liegt. Beten:

Diese Sommerausgabe ist das letzte Pfarrblatt in dieser Form. Ab Herbst wird es „ummantelt“ vom Seelsorgeraumblatt namens „Aufbruch“, unser Pfarrblatt ist in dieses eingeklebt. Wer ab Herbst im Seelsorgeraumblatt blättert, findet Beiträge zu unterschiedlichen Themen und von den Pfarren hervorgehobene Hinweise. Nach zwei- oder dreimaligem Umblättern taucht das eingeklebte Pfarrblatt auf, mit der vertrauten Einteilung, mit

Berichten und Terminhinweisen. Ein herzliches „Dankeschön“ an Elisabeth Jöbstl und Karin Stark, die das Pfarrblatt weiterhin gestalten. Aufgrund der Einlagelösung müssen sie ein neues Programm zum „Befüllen“ lernen, wozu sie bereit sind. Ein wertvoller Dienst, den sie bisher schon zuverlässig und gelungen geleistet haben.

Ich wünsche (nach Anselm Grün) eine gesegnete und erholsame Zeit des Urlaubs. Ich wünsche zu erfahren, jeden Tag als Geschenk anzunehmen und sich in Gottes Hand geborgen zu wissen!

Neues aus dem Seelsorgeraum

Seelsorgeraumblatt

Schon seit einiger Zeit arbeitet eine Arbeitsgruppe aus dem Seelsorgeraum an der Verwirklichung eines gemeinsamen Seelsorgeraumblattes. Inzwischen wurde mit dem Titel AUFBRUCH auch schon ein Name für das Blatt gefunden. Im Herbst dieses Jahres wird es die erste Ausgabe für alle Haushalte des Seelsorgeraumes geben.

Der Aufbau wird so sein: Ein Mantel des Seelsorgeraumes mit einem thematischen Teil, Informationen aus dem Seelsorgeraum, Terminankündigungen und Veranstaltungen, die für den gesamten Seelsorgeraum von Interesse sind.

Die einzelne Pfarre wird weiterhin umfassend präsent sein. In Zukunft werden Informationen, Berichte, Standesbewegungen und Termine, die für die Pfarre wichtig sind, in einer je eigenen „Pfarrreinlage“ im AUFBRUCH ihren Platz finden.

Es wird neben den pfarrlichen Redaktionsteams – die großartige Arbeit leisten und selbstverständlich weiterhin ihre Aufgabe haben – ein Redaktionsteam mit Mitgliedern aus den Pfarren für den Seelsorgeraumteil geben. Wenn Sie gern mitarbeiten möchten – wir freuen uns darüber. Melden Sie sich einfach!

Neue Gottesdienstordnung

Ab Mai hat sich in unserem Seelsorgeraum die Personalsituation verändert. Vikar Stanislaw Swieca ist nicht mehr im Dienst. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute. Ein personeller Ausgleich ist nicht vorgesehen. Die Situation hat uns alle überrascht und herausgefordert. Wir haben überlegt, wie es

gut weitergehen kann. Das Ziel war, dass auch in Zukunft im Seelsorgeraum in jeder Pfarre Sonntags ein Gottesdienst gefeiert werden kann und dass die Gottesdienstzeiten nicht geändert werden müssen.

Als Ergebnis wurde nun eine - über den Seelsorgeraum geltende - Gottesdienstordnung beschlossen, wo seit Mai 2023 einmal monatlich in jeder Pfarre Sonntags eine Wortgottesfeier stattfindet. Samstags werden in diesen Pfarren dann Vorabendgottesdienste angeboten. Es ist mit diesen Veränderungen weiterhin möglich Eucharistiefeiern in den Pfarren regelmäßig mitzufeiern und zugleich wird das eingeplante Angebot der Wortgottesfeiern zur Vielfalt gottesdienstlicher Feiern beitragen.

Danke allen, die als Wortgottesdienst-LeiterInnen helfen, dass dieser Schritt möglich ist. Die Herausforderungen im Alltag machen immer deutlicher, dass das Miteinander und das Gemeinsame der Pfarren unseres Seelsorgeraumes wichtige Stützen für eine gute Zukunft sind.

AUFBRUCH wird der Name unseres gemeinsamen Blattes sein. Veränderungen und Aufbrüche gibt es im Leben immer wieder. Dass diese vom Segen Gottes begleitet sind, wünsche ich mir für den Seelsorgeraum und das wünsche ich Ihnen für Ihre Zukunft.

f.d. Führungsteam des Seelsorgeraumes

Christian Plangger

Verantwortlich für

Pastoral



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

Firmung 2023

Susanne Gruber



Am 27. Mai war es soweit: 23 Jugendliche durften in der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach das Sakrament der Firmung unter dem Motto "Suche den Christen/ die Christin in dir" empfangen! Ein herzliches Dankeschön an unseren Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl für die Spendung der Firmung,

sowie unserem Herrn Pfarrer Wolfgang Toberer und Pater Ignaz Domej für das Mitfeiern.

Den Gefirmten möchten wir von ganzem Herzen gratulieren und freuen uns sehr, dass sie den Weg der Vorbereitung bis zum Ziel mitgegangen sind. Auch möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mit dabei waren und diese Firmung ermöglicht haben!

Die Firmgruppenleiterinnen Daniela Mayer, Anita Rübenbauer und Susanne Gruber

Bildbeschreibung: Johannes Pöllabauer, Elias Rübenbauer, Christopher Wischenbart, Rahel Haiden, Moritz Kirschner, Gabriel Zach, Leonie Pachernegg, Seline Pucher, Alexander Glauning, Marc Strohmeier, Julian Voit, Lisa Sundl, Melanie Feßl, Constanze Jurak, Christof Klobasa, Theresa Leber, Florian Otter, Isabella Otter, Samuel Pucher, Sarah Rumpler, Annika Perner, Noah Roth

Erstkommunion 2023



Gemütliches
Beisammensein
am
Kalvarienberg



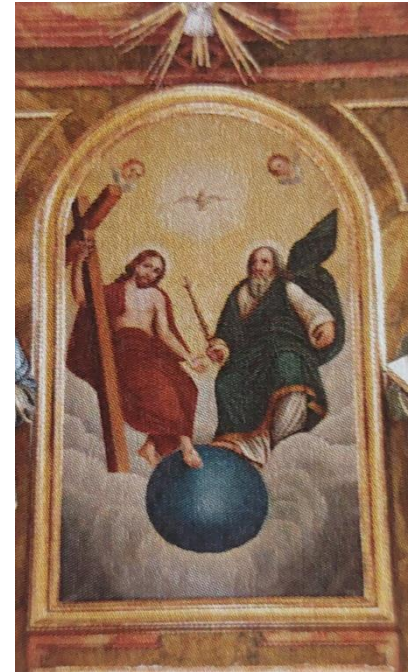
Wolfgang Toberer

Kennst du deine Kirche?



Das barocke Ölgemälde auf dem Hochaltar in **St. Peter** zeigt den reuigen Petrus, nachdem er Jesus in der Ölbergnacht dreimal verraten hat: Im Zentrum kniet Petrus mit blauem Gewand und ockergelbem Mantel, den Blick erhoben und die Hände gefaltet. Typisch ist sein Aussehen mit Bart und hoher Stirn. Seinen Schlüssel hat er am Stein abgelegt. Das mahnende Zeichen seiner Schwäche ist der auf einem Felsvorsprung hinter seinem Rücken erscheinende Gockelhahn. Das Bild wurde 1988 im Zuge der Sanierungsarbeiten restauriert und wieder am Hochaltar angebracht, nachdem es nach dem Ersten Weltkrieg wegen seines schlechten Erhaltungszustandes abgenommen und durch ein anderes Bild ersetzt worden war.

-Heimo Kaindl, Kirchenführer St. Peter, 10f-
Als Kirchenpatrone werden am 29. Juni die Apostelfürsten Petrus und Paulus gefeiert, wobei



zunächst Petrus als Hauptpatron gegolten haben dürfte. Bis heute wird das Pfarrfest (der „Peterstag“) am letzten Junisonntag gefeiert.

Das hochformatige Altarbild in **Bierbaum** zeigt die Heiligste Dreifaltigkeit. Auf Wolken links Jesus in rotem Mantel, mit Kreuz in der rechten erhobenen Hand, den Kopf zur linken Schulter geneigt. Gottvater in weißem Gewand und blauem Mantel, der hinter seinem Rücken emporweht. Weißes Haar und Bart, in der rechten Hand das Zepter, den linken Arm seitlich weggestreckt. Beide haben einen Fuß auf die Saphira zu ihren Füßen gestellt. Lichtdurchfluteter, heller Hintergrund im oberen Bereich mit der Taube des Hl. Geistes, die über den Köpfen der beiden schwebt.

- Inventar der Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit in Bierbaum, erstellt durch das Diözesanmuseum Graz-
Von keinem der beiden Altarbilder ist der Maler bekannt.

Petra Luttenberger

Erstbeichte – Fest der Versöhnung

Wenn du sagst: „Es ist wieder gut“, das ist ein Fest.

Wenn du mich wieder umarmst und mit mir lachst, das ist ein Fest.

Wenn du, Jesus mich einlädst, das ist ein Fest.

Wenn du Jesus, mir verzeihst und mir Mut machst, das ist ein Fest.

Am 8. März feierten die Kinder der 2. Klassen das Fest der Versöhnung. Herr Pfarrer Toberer spendete den Kindern das Heilige Sakrament, im Anschluss haben wir unsere „Beichtzettel“ verbrannt. Die Festjause, den wunderschön gedeckten Tisch und das Tischset organisierte wieder das Team der Katholischen Frauenbewegung mit Frau Glauninger, Frau Bauer, Frau Konrad und Frau Schantl. Begleitet wurden wir von den beiden Tischmüttern Frau Baumgartner und Frau Pölzl. Ein herzliches DANKESCHÖN allen Frauen, die uns so toll unterstützt und so reich beschenkt haben.



Unsere Kirche kennen lernen

konnten die Erstkommunionkinder bei einer Führung mit Herrn Pfarrer Wolfgang Toberer. Dabei gab es Interessantes zu entdecken: die Osterkerze, den Altar, den Tabernakel, die Orgel, Bilder, Heilige und vieles mehr. Ganz Mutige wagten sich sogar auf den Glockenturm. Vielen Dank den Tischmüttern Frau Sommer und Frau Baumgartner für die Begleitung und Herrn Pfarrer Toberer für die tolle Kirchenführung!



Friedhof Bierbaum

Wolfgang Toberer



Danke an eine umsichtige „Arbeitsgemeinschaft,“, die sich zusammengetan hat, die freien Felder vor den Urnenstellen im Friedhof Bierbaum zu bepflanzen. Das sind Hertha Mayer, Konrad Franz, Ertler Karl und Prisching Johann. Durch das regelmäßige Begießen haben sich die Sträucher schon ansehnlich entwickelt und vermitteln einen einladenden Eindruck.

Firmung Bierbaum

Endlich war es soweit! Das Warten hatte ein Ende! Eines der schönsten Feste eines Jugendlichen, die FIRMUNG! Die Gruppe aus Bierbaum hatte sich einige Zeit darauf vorbereitet. Mit verschiedenen Aktionen in der Pfarre und im gesamten Seelsorgeraum haben sieben Kinder sich aufs Jugend werden vorbereitet. Ich durfte sie auf diesen Lebensweg ein Stück begleiten. Ich hoffe es war euch im Glauben ein wenig hilfreich. Ich fand meine Gruppe sehr liebevoll und herzlich. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Eltern und Kindern.

Die Firmung fand in St. Peter mit den beiden anderen Gruppen bei tollem Wetter, liebevoller Gestaltung und wunderschönen Ambiente, gestaltet von Rita Jurak mit ihrem Team statt.

Mein Dank geht natürlich auch an die beiden Begleiter Gruber Susanne und Anita Rübenbauer, die mit uns gemeinsam gefeiert haben. Bischof Krautwaschl, Pfarrer Toberer und Pater Ignaz haben dieses Fest zu dem gemacht, wie es alle Firmlinge verdient haben.

Eure Daniela



Weihfeuer

Segnung

zu Ostern

in Bierbaum

Fotos: Wolfgang Toberer

Renate Otter

Minis Bierbaum



So bunt wie die Blumen sind, so sind auch WIR...und kunterbunt geht es auch immer bei uns Minis zu!

Blumen gestalten,
Kino-Nachmittag,
Ostern feiern,



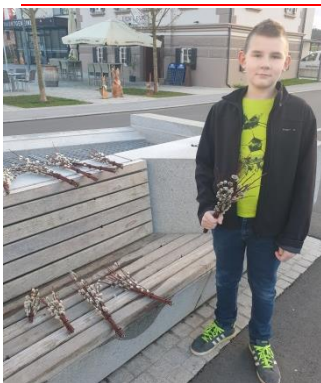
Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, dann melde dich einfach beim Herrn Pfarrer oder bei mir oder einem Mitglied von uns!

Müllsammlung,
Motorradsegnung



Sabine Dunkl

Minis St. Peter



Auch heuer konnten wir wieder unsere Palmbüsche der Pfarrgemeinde anbieten. Die freiwillige Spende kommt den Ministranten zu gute. Die Ministranten haben sich sehr darüber gefreut. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Ruckenstuhl für die schönen Palmzweige. Am Dienstag den 4. April besuchten einige Ministranten den Ratschenbaukurs in Gnas. Es machte ihnen sehr viel Spaß ihre eigenen Ratschen zu bauen. Natürlich wurden sie in der Karwoche schon ausprobiert.



Pfarrreise 2023

Wolfgang Toberer



„Binnenkroatien“ – diese spröde wirkende Überschrift umfasste auf unserer Fahrt die Hauptstadt Zagreb, ihre Umgebung und den landwirtschaftlichen Nordosten im Sinne von: „Kroatien hat mehr als Meer“.

Wir erkundeten die Barockstadt Varazdin mit dem grün bewachsenen Friedhof, dem Stadtkern und der Burg.

Wenig später standen wir am Ufer, wo die schneller fließende Mur in die Drau mündet. An dieser inmitten von Wiesen und Auen liegenden Stelle blickten wir am anderen Draufufer nach Ungarn hinüber.

Neben unserem Hotel, dem *Orient Zagreb* sind alte Eisenbahnen abgestellt. Der Bahnhof ist nicht weit. Weiter entfernt ist der Orient, zu dem früher Züge durch Zagreb führten, der Orientexpress.

Unmittelbarer war die Stadtführung in Zagreb. Mit unserem Führer Bruno querten wir grüne Parkanlagen mit mächtigen Platanen und den Jellaszitzplatz bevor wir den Kirchenhügel gornji grad (hier befindet sich die gotische Kathedrale) und den Hügel Kaptol (Regierungssitz und Stadtrat) erwanderten.

Nach dem Steinernen Tor wurde uns dargelegt, dass die Krawatte eine Erfindung der Kroaten sei. Wir standen vor dem Regierungssitz, der Markuskirche und dem Rathaus. Vor einer Tesla-Gedenktafel wurden wir auf den Bezug des Wissenschaftlers Nikola Tesla mit Kroatien hingewiesen.

Eine Ausfahrt führte uns nach Samobor. Ein Spaziergang in dieser Kleinstadt führte uns am Markt vorbei in den Stadtkern.

Als es später regnete, saßen wir im Bus und stiegen erst aus, nachdem der Chauffeur Bertl eine in Bau befindliche Schotterstraße befuhr. Vorbeimanövrierend an Baugeräten, an einem Zementwagen und an einem deutsch sprechenden Bauleiter, der von unserem Kommen unterrichtet war, erreichten wir den Weinbetrieb Kolaric.



Dort kosteten wir Pinot Gris, Schampagner und Amphorenwein.

Am Rückreisetag hielten wir bei strömenden Regen in Maria Bistrica. Hier feierten wir in der Unterkirche die Hl. Messe. Am späten Nachmittag stärkten wir uns zum letzten Mal beim Buschenschank Puklavec in Jerusalem (Slowenien).

Statt dem Blau des Meeres begegneten wir einem grünen Land: Angefangen vom Friedhof in Varazdin, der Hinfahrt zur Murmündung und dem landwirtschaftlichen Nordosten Kroatiens bis zu den Parkanlagen Zagrebs. Das Laub der Bäume enthüllte sich in deckendem Grün, ebenso wie die Wiesen und Wälder. Und wir bereisten ein blühendes Land. Wochen bevor es bei uns soweit ist, erlebten wir aufgeblühte Rosen, Flieder, Holler, Edelkastanien, Götterbäume und Akazien.

Familiengottesdienst

Anita Rübenbauer



Der letzte Familiengottesdienst fand am Florianisonntag im Mai statt. Er wurde von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr mitgestaltet. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Beim Gottesdienst am 2. Juli 2023 sind besonders alle Taufkinder des vergangenen Jahres herzlich eingeladen dabei zu sein. Außerdem werden

die neuen MinistrantInnen vorgestellt und offiziell aufgenommen.

Wir freuen uns, wenn wir wieder mit vielen Kindern und Familien gemeinsam Gottes liebende Gegenwart feiern können.

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit den Gottesdiensten für Kinder am 1. Oktober 2023. *Euer Familienmessteam*



Durch die Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurden:**Bierbaum:**

Lamprecht Leonie, Bierbaum
 Pazeck Lilly, Oberzirknitz
 Kainz Luca, Ludersdorf
 Platzer Mia, Gnas

Hirschmann Mila, Kohlberg
 Walcher-Bader Laura, Krobathen
 Freismuth Fabio, Grabersdorf,
 Schwarzl Sarah, Maierdorf
 Ortner Miriam, Wittmannsdorf
 Scheucher Moritz Paul, Weixelbaum

St. Peter:

Einfalt Eva, Wiersdorf
 Pötscher Leonie, Rohrbach
 Kummer Moritz, Perbersdorf
 Kaufmann Lena, Entschendorf
 Schober Katharina, Mettersdorf
 Schantl Ronja, Perbersdorf
 Schober Annamaria, Perbersdorf
 Huber Emilia, Graz,
 Pock Marissa, Perbersdorf
 Eberhart Valentina, Perbersdorf
 Höfler Julian, Perbersdorf

In die ewige Heimat gingen voraus:**Bierbaum:**

Mayer Johann, OStR Mag., Bierbaum, 70 Jahre

St. Peter:

Rossmann Karl, Jaun, 64 Jahre
 Ploder Margarete, Glauning, 82 Jahre
 Wonisch Rosa, PWH St. Peter/Kalvarienberg, 101 Jahre
 Scheucher Josefa, PWH Mettersdorf/Wiersdorf, 72 Jahre
 Eibl Eduard, Entschendorf, 87 Jahre
 Pail Andreas, Khünegg, 74 Jahre
 Puntigam Karoline, PWH Misseldorf/Edla, 84 Jahre
 Schantl Alois Leonhard, Perbersdorfberg, 84 Jahre
 Ornig Franz, Au, 82 Jahre
 Strohmaier Hermine, Khünegg, 82 Jahre
 Huber Andreas, Wittmannsdorf, 67 Jahre
 Ebner Rudolf, Khünegg, 84 Jahre

Fotos: Anita Rübenbauer

Friedhofsmauer St. Peter

Schnell ist das Bemalen der Friedhofsmauer erfolgt. Georg Dermouz hat diese Aufgabe mit Unterstützung einiger Schulkinder und deren Betreuungspersonal trefflich umgesetzt. Nadja Gerhold hat dieses Projekt organisiert und beworben, den Künstler angesprochen und Sponsoren um einen Beitrag gebeten. Familie Pölzl Andreas und Maria haben es den Malenden erlaubt, auf ihrem Grund zu arbeiten. Der Grasstreifen gehört nicht mehr zum Friedhof. „Danke“ allen Beteiligten und Spender*innen! Die verschiedenen Motive können eine Anregung sein, sich mit dem Bleibenden und Vergänglichem, mit dem Leben und Sterben auseinander zu setzen.

Wolfgang Toberer

Maibeten Koglstefflikapelle

Sonntag, 18.06.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 21.06.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25.06.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 28.06.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.07.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 05.07.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 08.07.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 09.07.2023

10.00 Uhr: Wortgottesdienst

Mittwoch, 12.07.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.07.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 19.07.2023
keine Hl. Messe

Sonntag, 23.07.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 26.07.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.07.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 02.08.2023 keine Hl. Messe

Sonntag, 06.08.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 09.08.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12.08.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.08.2023

10.00 Uhr: Wortgottesdienst

Dienstag, 15.08.2023

Maria Himmelfahrt

Keine Hl. Messe siehe Fatima

Mittwoch, 16.08.2023 keine Hl. Messe

Sonntag, 20.08.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 23.08.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.08.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 30.08.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 03.09.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe
Für alles Ehejubilare

Mittwoch, 06.09.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 09.09.2023

keine Hl. Messe

Sonntag, 10.09.2023

10.00 Uhr: Wortgottesdienst

Mittwoch, 13.09.2023

Keine Hl. Messe siehe Fatima

Sonntag, 17.09.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 20.09.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.09.2023

09.30 Uhr: Rosenkranz
10.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 27.09.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.10.2023**Erntedank**

10.00 Uhr: Hl. Messe
Segnung der Erntekrone mit
anschließendem Gottesdienst

Mittwoch, 04.10.2023

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 07.10.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 08.10.2023

10.00 Uhr: Wortgottesdienst

Mittwoch, 11.10.2023

keine Hl. Messe

Maria Fatima

Eucharistiefeier, Anbetung, Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet

Donnerstag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung

Freitag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier, anschließend Gebet vor dem Kreuz

Sonntag und Feiertag:

15.00 Stille Anbetung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit

16.00 Eucharistiefeier

Wallfahrt an jedem 13. des Monats:

Ab 14.30 Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

15.00 Rosenkranz, **16.00** Eucharistiefeier, Eucharistischer Segen

Wallfahrtsleiter:

Juni: **Mag. Christian Grabner**,

Pfarrer von St. Stephan im Rosentale und Kirchbach,

Juli: **Msr. Mag. Wolfgang Koschat**,

Altpfarrer von Jagerberg und Mettersdorf,

Aug.: **Mag. Friedrich Weingartmann**,

Leiter des Seelsorgeraums Feldbach,

Sept.: **Mag. Gerhard Hatzmann**

; Vikar im Seelsorgeraum Kaiserwald.

Medjugorje Friedensgebet und Nachtwache

Dritter Donnerstag des Monats, **20. Juli, 17. Aug. 2023**

17.30 Rosenkranz, 18.00 Hl. Messe, Eucharist. Anbetung bis 6.00 Uhr früh

Herz-Jesu-Freitag: Erster Freitag des Monats, 7. Juli, 4. Aug.

17.30 Beichtgelegenheit, Rosenkranz **18.00** Eucharistiefeier anschl. Eucha. Anbetung

Herz-Maria-Sühnesamstag: 1. Samstag des Monats, 1. Juli, 5. Aug.

17.30 Beichtgelegenheit, **18.00** Rosenkranz, **19.00** Eucharistiefeier

Oblatentreffen: Freitags: 14. Juli

Nach der Eucharistiefeier (ca. 19.15) im Kloster

Radio Maria

Freitags: **30. Juni, 28. Juli: 18.30** Rosenkranz, **19.00** Hl. Messe Die hl. Messen und Rosenkranz werden aus Maria Fatima übertragen.

Medjugorje Friedensgebet zum 42. Jahrestag, Sonntag, 25. Juni

14.30. Beichtgel., **15.00** Rosenkranz, **16.00** Eucharistiefeier; Anbetung **Wallfahrtsleiter: P. Petar Ljubičić OFM**

Familienwallfahrt nach Medjugorje (28. Aug. - 2. Sept. 2023)

Geistliche Begleitung: Sr. Kerstin und Sr. Ivanka

Info: Sr. Kerstin: 0664 56 90 23 (WhatsApp) oder 00387 63 594 647, Mail: wallfahrt@maria-frieden.at

Rad-Pilger-Tour nach Medjugorje zum Jugendfestival

(18. Juli – 30. Juli 2023)

Geistliche Begleitung: Sr. Kerstin, **Info:** Fragollo-reisen: 03114 5150

Im Gebet mit Euch verbunden, Eure Schwestern und Brüder von der Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“, Wallfahrtsort Maria Fatima Trössing 80, A-8342 Gnas, Tel.: 0664/5599121, E-Mail: fatima@maria-frieden.at, Internet: www.maria-frieden.at

Donnerstag, 15.06.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Perbersdorf

Samstag, 17.06.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 18.06.2023

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 22.06.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Wittmannsdorf

Samstag, 24.06.2023

19.00 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 25.06.2023**Pfarrfest**08.30 Uhr: Hl. Messe,
dann Pfarrfest im Pfarrgarten**Donnerstag, 29.06.2023**

19.00 Uhr: Dorfmesse Wiersdorf

Samstag, 01.07.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 02.07.202308.30 Uhr: Familiengottesdienst
mit Tauberinnerung und Miniaufnahme
*Pfarrkaffee Oberrosenberg***Donnerstag, 06.07.2023**

19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 08.07.202319.00 Uhr: Hl. Messe
19.45 Uhr: Orgelkonzert**Sonntag, 09.07.2023**

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 13.07.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Glauning

Samstag, 15.07.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 16.07.2023

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 20.07.2023
keine Dorfmesse Perbersdorf**Samstag, 22.07.2023**

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 23.07.2023

08.30 Uhr: Wortgottesdienst

Donnerstag, 27.07.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Wittmannsdorf

Samstag, 29.07.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 30.07.2023

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 03.08.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 05.08.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 06.08.2023

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 10.08.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Glauning

Samstag, 12.08.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.08.202308.30 Uhr: Hl. Messe
*Pfarrkaffee Glauning***Dienstag, 15.08.2023****Maria Himmelfahrt**

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 17.08.2023
keine Dorfmesse Perbersdorf**Samstag, 19.08.2023**

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 20.08.2023

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 24.08.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Wittmannsdorf

Samstag, 26.08.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 27.08.2023

08.30 Uhr: Wortgottesdienst

Donnerstag, 31.08.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Wiersdorf

Samstag, 02.09.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 03.09.202308.30 Uhr: Hl. Messe
Mit Ehejubiläum
Pfarrkaffee Perbersdorf**Donnerstag, 07.09.2023**

19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 09.09.2023**Keine Hl. Messe****Sonntag, 10.09.2023**08.30 Uhr: Hl. Messe
auf dem Kalvarienberg**Donnerstag, 14.09.2023**

19.00 Uhr: Dorfmesse Glauning

Samstag, 16.09.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 17.09.2023

08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 21.09.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Perbersdorf

Samstag, 23.09.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 24.09.2023

08.30 Uhr: Wortgottesdienst

Donnerstag, 28.09.2023

19.00 Uhr: Dorfmesse Wittmannsdorf

Samstag, 30.09.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 01.10.202308.30 Uhr: Hl. Messe
*Pfarrkaffee Khünegg***Donnerstag, 05.10.2023**

19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 07.10.2023

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 08.10.202308.30 Uhr: Segnung der Erntekrone
im Schulhof mit anschl. Gottesdienst**Donnerstag, 12.10.2023**
Keine Dorfmesse Glauning**Samstag, 14.10.2023**

19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 15.10.2023

08.30 Uhr: Hl. Messe

Mariazell Buswallfahrt 2023

Am Freitag, den 01.09. Abfahrt um 6.00 Uhr vom Parkplatz in St. Peter.
Anmeldungen im Pfarrhof St. Peter mit der Bitte den *Buskostenbeitrag gleich zu bezahlen*

Orgelklang im Vulkanland

Am Samstag, den 8. Juli spielen Franz Zebinger(Orgel) und sein Sohn Andreas (Blockflöte und Fagott) „Musik für die Seele“. Das Konzert findet im Anschluss an die Hl. Messe um 19.45 in der Pfarrkirche St. Peter statt. Dabei spielen sie **Stücke zwischen Klassik und Volksmusik**. Zum Eintritt wird eine Spende für die Wartung der Orgel erbeten. Sie sind herzlich eingeladen.

**Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück mit Eddie Luis**

Samstag, 15. Juli 2023-Rüsthause Perbersdorf

8.00 Uhr Morgenlob

8.30 Uhr Frühstück und gemütliches Beisammensein

10.00 Uhr **Eddie Luis und seine Musiker**

verwöhnen uns mit Musik aus den letzten Jahrzehnten

Anmeldung bis 5. Juli 2023 bei Haas Rosi unter 0664/9738902, Glauninger Ingrid unter 0664/1607642

Der Kostenbeitrag von 25€ ist bei der Anmeldung zu bezahlen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Pfarrfest in St. Peter

08.30 Uhr: Hl. Messe
gestaltet vom Kirchenchor

Anschließend Frühschoppen mit der
Marktmusikkapelle
St. Peter
im Pfarrgarten.

Spanferkel und weitere Köstlichkeiten,
Wein- und Kaffeestand, Hüpfburg,
Kinderschminken, Ponyreiten,...

11.45 Uhr: Motorradsegnung vor dem
Gemeindeamt

13.00 Uhr: Sketches

**Medjugorje Friedensgebet
anlässlich des 42. Jahrestages**

**25. Juni 2023 in Maria Fatima
mit fra Petar Ljubičić OFM**



15:00 Uhr Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit

16:00 Uhr Heilige Messe,
Eucharistische Anbetung
u. Vortrag

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“, Trössing 80, 8342 Gnas

Diensthandy der Pfarrsekretärin
Barbara Fruhmänn:
0676/87426471

Telefon Pfarrer: 0664/3108182

Kanzleistunden St. Peter:

Di+Do 07.30-11.30 Uhr

Tel.: 03477/2221

Kanzleistunden Bierbaum:

Fr 10.00-11.30 Uhr

Telefon: 03477/2525